

Dipl.-Geograph Christian SCHULZ

Die interkommunale grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Saar-Lor-Lux-Raum - Lokale Städtetze und ihre Bedeutung für den Europäischen Integrationsprozeß

Befragung der kommunalen Gebietskörperschaften

Name der Gebietskörperschaft:

Tag und Uhrzeit der Befragung:

Gesprächspartner/in:

Funktion:

1 Grenzüberschreitende Aktivitäten der Gemeinde

1.1 In welchen Bereichen ist Ihre Gemeinde grenzüberschreitend tätig?

- Kultur Bildung
Siedlungsentwicklung Verkehrsinfrastruktur
Öffentl. Personennahverkehr Wirtschaftsförderung
Ver-/Entsorgung Umweltschutz
Soziales Sport
Tourismus Organisatorische Fragen

sonstiges:

- lokale Gebietskörperschaften
regionale Gebietskörperschaften
Nationalstaaten
öffentliche Einrichtungen
Kammern, Verbände, Vereine
Wirtschaftsunternehmen

sonstige:

1.3 Seit wann besteht die Kooperation?

seit:

1.4 Auf welcher Basis wird kooperiert?

- informelle Absprachen
Kooperationsvereinbarung
Runder Tisch, Kommunale Arbeitsgemeinschaft o.ä.
privatrechtlich organisiert (z.B. Verein)
Beteiligung an gemeinsamen Einrichtungen (z.B. Kläranlage)
projektbezogene Ausschüsse

sonstige:

1.5 Gibt es Projekte / Themenbereiche, bei denen eine echte Arbeitsteilung praktiziert wird?

ja nein

Wenn ja, in welcher Form?